

Gott und Geld

Gemeinde: TheRock

Datum: 31.5.2015

Achtung: Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

Ich hatte vor kurzem ein Gespräch über Geld. Vom Geld sagt man, dass es die Welt regiert. Ist wahrscheinlich nicht falsch, aber es darf nicht unser Leben beherrschen und deshalb diese Predigt.

12 Prinzipien zum Umgang mit Geld... bitte selber weiter denken!

1. Wir sind alle reich! <http://www.globalrichlist.com/> Trinkwasser, Friede und ein Arzt.
2. Das Spiel des Lebens – das Gebot Jesu im Zentrum: Überweise so viel wie du kannst in den Himmel! Der beste Schutz vor einem laschen Christsein (Matthäus 6,19-21).
3. Von der Dummheit, einen großen Gewinn im Diesseits anzulegen (Lukas 12,15-21).
4. Sei zufrieden mit dem, was du hast und lebe fröhlich mit Gott. Du nimmst nichts mit (1Timotheus 6,6-8; Hebräer 12,5.6). Habe Zeit für Gebet, Nachsinnen über die Bibel, Evangelisation...
5. Habsucht ist Götzendienst und macht kaputt (Kolosser 3,5; 1Timotheus 6,10.17).
6. Wenn man reich wird (und Gottes Segen macht reich!), darf das unser Denken nicht weiter belasten (Psalm 62,11; Sprüche 10,22).
7. Viel geben bringt viel Segen – wenn man es auf die richtige Weise tut (2Korinther 9,6-8).
8. Gott sieht, was geht! Das Herz und der Glaube sind entscheidend nicht die absoluten Zahlen! Die arme Witwe (Lukas 21,1-4).
9. Reichtum ist kein geeignetes Lebensziel (Sprüche 23,4; Matthäus 6,33; Kolosser 3,1-3; 1Korinther 7,29-31)
10. Vorsorge und Sparen ist nicht verboten, aber Achtung: Die Heiden leben dafür! (Sprüche 27,23-27; Sprüche 11,24; Matthäus 6,31.32) Und der Grat zwischen einer klugen Vorsorge und einem Leben, das sich ums Geld dreht, ist schmal.
11. Wer viel hat, soll Gutes tun! (Lukas 12,33; 5Mose 15,4.7-11; 1Timotheus 6,18)
12. Wir sind nur Verwalter, die darauf warten, dass sie gefeiert werden und Lohn empfangen (Lukas 16,9-13)

Praktische Tipps:

- Entscheide dich für einen Lebensstil, der zu dir passt, und dann gib alles weg, was du nicht brauchst.
- Verteile dein Geld auf Gemeinde, Mission und gute Werke. Unterstütze bewusst. Sei mit deinen Gedanken dabei. Gebete deinen Umgang mit Geld.
- Wenn du plötzlich mehr verdienst oder Geld übrig hast oder was erbst, dann gib es weg. Denk immer dran: Es geht darum, einen möglichst großen Schatz im Himmel zu bekommen!
- Lebe bewusst Genügsamkeit, indem du dir nicht alles gönnst, was du gern hättest, sondern in diesem Leben bewusst Verzicht übst. Es tut dem Herzen gut! Überlege dir gut, was du warum brauchst. Kauf nichts Unnötiges, sondern nur solche Dinge, die du gebrauchen kannst, um Gottes Reich voran zu bringen.
- Bei großen Anschaffungen überlege gut, bete viel und kalkuliere scharf, was für Gottes Reich am besten ist. Und verarsch dich nicht selbst!
- Tue Buße, wenn du Geld auf falsche Weise investiert hast. Das ist schlechte Verwalterschaft und damit eine Sünde wie jede andere auch. Nicht vergessen: Wir haben einen Auftrag!
- Treibe eine gesunde Vorsorge, aber lass dich nicht irre machen... Niemand kennt die Zukunft! Gegen Inflation, Verfolgung, Krieg usw. kann man nichts tun. Wenn du Angst hast, dass Gott dich im Alter im Stich lässt, weil du zu viel Geld in Gottes Reich investiert hast, dann gib dem Kind einen Namen: Unglaube.
- Wenn du ein Hobby brauchst, dann mach Gemeinde, Evangelisation oder das Kümmern um die Armen und Alten zu deinem Hobby. Für die Sachen, die jetzt Spaß machen, aber keinen Nutzen für die Ewigkeit bringen, müssen wir weder Zeit noch Geld investieren. Vergiss nicht, was der Herr Jesus über den reichen Kornbauern sagt: Du Narr!
- Letzter Tipp: Wenn du hier verzichtest, dann träume von dem, was einmal sein wird. Du wirst garantiert nicht zu kurz kommen! Es kommt die Zeit, wenn Gott uns das gibt, was uns gehört, bis dahin verwalten wir für ihn und in seinem Auftrag, was ihm gehört.